

Infos zum Unternehmen



High Tech meets High Touch

Ein Beitrag von Claudia Gabbert (Nordquadrat PR + Marketing).

Als der Vortragsraum des Campus Kronberg abgedunkelt wurde, „Feeling Good“ von Michael Bublé ertönte und das Spotlight auf den Moderator Michael Stock strahlte, war es wieder so weit: Schütz Dental startete zwei Tage voller Impulse, innovativer Konzepte und Netzwerke – diesmal mit 200 Teilnehmern aus Zahnarztpraxen und Dentallaboren.

Abb. 1: Referenten der Table Clinics: (v.l.) Dr. Michael Sachs, Jürgen Hahn, Sascha Greiner, Dr. Susette Schweigert-Gabler, Monika Kremer, Alexander Lochmann, Matthias Zimmerer, ZTM Jan-Holger Bellmann. Vorn Moderator und Veranstalter Michael Stock (Vertriebsleiter Schütz Dental)

Abb. 2 und 3: Ein prall gefülltes Event mit Inspirationen, Emotionen und unvergesslichen Vorträgen ging am Samstagmittag zu Ende und für die Teilnehmer steht fest: Das CAD/CAM-Event ist DIE Veranstaltung im Dentalmarkt. Das 8. CAD/CAM-Event findet am 15. und 16. September 2023 statt.

Das 7. CAD/CAM-Event von Schütz Dental nahm Patienten- und Mitarbeiter-Experience in den Fokus. Unter dem Motto „Mit Resilienz aus der Krise!“ begrüßte Michael Stock (Vertriebsleiter Schütz Dental) die Teilnehmer und leitete zum Programm mit erstklassigen Referenten über. „Einerseits werden die Grenzen der Resilienz systemrelevanter Branchen wie Gesundheit deutlich, andererseits aber auch die Chancen der verknüpften digitalen und physischen Welt.“ In der Realisierung genau dieser Chancen liegt die Hauptherausforderung für Unternehmer, aber auch die Chance zur Stärkung der Dienstleistungskompetenz für eine Wertschöpfung von übermorgen.

Digitalisierung rockt in der Zahnmedizin

„Die Patienten von heute sind kommunikativ, sehr gut informiert und ästhetisch anspruchsvoll.“ Dr. Oliver Ahlers begeistert Patienten mit seinem digitalen Praxiskonzept. Das digital basierte Scankonzept sieht einen Komplettskan vor der Präparation und einen Einzelscan des Zahnes nach der Präparation vor. Der Nutzen liegt in der Zeitersparnis und der Resilienz. Zudem stellte Dr. Oliver Ahlers seine eigens entwickelten digital basierten Arbeitsmittel mit allen gewinnbringenden Vorteilen für die Praxis vor – „denn Mitarbeiter müssen motiviert und begeistert werden, eine Kündigung ist in der heutigen Zeit existenzgefährdend für eine Praxis“.



das Stichwort von Prof. Dr. rer. Pol. Gerhard Riegl, denn „Patienten ändern sich, und somit müssen sich auch Angebote, Praxen und Labore ändern“. Dabei sind nicht nur zahnärztliche Ergebnisse, sondern auch Praxiserlebnisse qualitätsrelevant. Die Zukunft der Wertschöpfung liegt in der Servicekompetenz. „High Tech hat ihren Einzug gehalten, jetzt geht es vielmehr um High Touch, also die konsequente Ausrichtung auf den Nutzen für Patienten, die durch die Digitalisierung realisiert wird via Empathie.“ 86 Prozent aller Unternehmensaktivitäten sind laut Prof. Riegl digitalisierbar, die gewonnene Zeit kann für die neuen Erfolgsaktivitäten genutzt werden.

Zum Abschluss präsentierte Prof. Riegl die Eintrittskarte zum Dentalerfolg: „Mit Power of Empathy werden Sie konkurrenzlos und uneinholbar. Seien Sie merkwürdig – einzigartig, unverzichtbar und unaustauschbar.“

Vom Solo zur Sinfonie – was Unternehmen von Orchestern lernen können

Was Mozart, Wagner und Beethoven mit Führungskompetenz zu tun haben, hob Dirigent (u.a. der Wiener Philharmoniker) Christian Gansch in seinem Impulsvortrag hervor: „Ein Orchester ist so aufgebaut wie ein Unternehmen: Abteilungen, Führungskräfte und Mitarbeiter. Und ein Konzert braucht Entscheidungen zwischen Lob und Selbstmotivation.“ Er appellierte an die Unternehmer: „Hört und schaut genau hin, erkennt die eigenen Fähigkeiten und nutzt euren gesunden Menschenverstand – das ist der Dreiklang des Erfolgs.“ Wie in der Musik, gehört auch in der Wirtschaftswelt eine ausgeprägte Wahrnehmungsfähigkeit zum Fundament sinnvollen Handelns – und ist damit Grundlage des unternehmerischen Erfolgs.

lebte. Der Deutsche Triathlon-Meister 2013 auf der Olympischen Distanz musste verletzungsbedingt ein Jahr lang pausieren. „Die ‚Sportzahnmedizin‘ war meine berufliche Rettung“, berichtete Jonathan Zipf. Nach entsprechender zahnmedizinischer Behandlung startete der Profisportler wieder durch und wurde 2017 Deutscher Meister Duathlon. „Profisportler werden auf Herz und Nieren gesundheitlich geprüft, aber bei den Zähnen bleibt es lediglich bei zwei Prophylaxebehandlungen pro Jahr.“ Dr. Herzog ist Generalsekretärin der DGSZM (Deutsche Gesellschaft für Sportzahnmedizin). Diese hat sich gemeinsam mit der Deutschen Sporthilfe zur Aufgabe gemacht, Profisportler zahnmedizinisch zu betreuen. Das Konzept beruht auf drei Schwerpunkten: Trauma, versteckte Entzündungen und funktionelle Zahnmedizin. Mit ihrem Erfolgskonzept der Performance-Schiene erfahren die Sportler Erleichterung beim Training und in Wettkämpfen und erbringen Höchstleistungen wie olympische Medaillen.

Resilienz, Mozart, High Touch, Patienten-Experience ... – Themen gab es reichlich beim abendlichen Netzwerken. Der Austausch mit Kollegen, Referenten und Schütz Dental Mitarbeitern ist immer hoch angesehen und macht den ganz besonderen Spirit des CAD/CAM-Events aus.

Learn & burn – Table Clinics am Samstag

Zum zweiten Mal führte Schütz Dental Table Clinics – das heißt, 50-minütige Demonstrationen in kleinen Gruppen, durch. Schwerpunktthemen der Table Clinics am zweiten Eventtag waren CAD/CAM-Updates, „Die digitale Praxis“, taktiles Scannen, Keramik-Workshop, digitales Lernen sowie der Blick in die Zukunft als Dentalunternehmen.



Patienten-Journey mit HighTouch-Qualität

Die hybride Dental-Digitalisierung ermöglicht völlig neue Dimensionen für treffsicheren zahnärztlichen Menschenumgang. Patient-Experience ist

Bestleistungen mit Sportzahnmedizin

Mit Jonathan Zipf präsentierte Dr. Johanna Herzog einen Profisportler, der sein sportliches Comeback mithilfe der Sportzahnmedizin er-

Schütz Dental GmbH
info@schuetz-dental.de
www.schuetz-dental.de